

**Niederschrift  
öffentliche Sitzung der Gemeindevertretung Warsow**

(vorbehaltlich der Genehmigung, Ergänzung bzw. Korrektur in der nächsten Sitzung)

---

<b>Sitzungstermin:</b>	Mittwoch, 26.01.2011
<b>Sitzungsbeginn:</b>	19:00 Uhr
<b>Sitzungsende:</b>	22:00 Uhr
<b>Ort, Raum:</b>	Kothendorf, Dorfgemeinschaftshaus

---

Anwesend sind:

**Bürgermeisterin**

Frau Gisela Buller

**Gemeindevertreter**

Herr Gerhard Evers

Frau Andrea Hanke

Frau Renate Lambrecht

Frau Doreen Lenz

Herr Hans - Joachim Schäfer

Frau Anke Schmedemann

Herr Uwe Telschow

**Verwaltung**

Herr Sven Borgwardt

**Gäste**

Herr Christoph Schmidt

Entschuldigt fehlen:

**Gemeindevertreter**

Frau Heike Wulff

**Tagesordnung:**

Öffentlicher Teil

- 1 Begrüßung, Feststellung der Beschlussfähigkeit
- 2 Genehmigung der Tagesordnung / Änderungsanträge zur Tagesordnung
- 3 Bestätigung der Sitzungsniederschrift vom 10.11.2010
- 4 Protokollkontrolle
- 5 Einwohnerfragestunde gemäß § 17 Abs. 1 KV M-V
- 6 Beschluss über die Haushaltssatzung 2011 der Gemeinde Warsow  
Vorlage: 2011/WAR/240
- 7 Wahl eines sachkundigen Einwohners für den Bauausschuss
- 8 Bodenordnungsverfahren  
Vorlage: 2010/WAR/237
- 9 Bodenordnungsverfahren  
Vorlage: 2010/WAR/238

- 10 Änderungssatzung zur Umlage der Beiträge des Wasser- und Bodenverbandes  
Vorlage: 2010/WAR/232
- 11 Bericht aus den Ausschüssen
- 12 Bericht vom Treffen beim Staatssekretär (Berichterstatter Herr Evers)
- 13 Gemeindliches Einvernehmen zu Bauanträge
- 14 Informationen der Bürgermeisterin
- 15 Sonstiges

## **Protokoll:**

### Öffentlicher Teil

- zu 1 **Begrüßung, Feststellung der Beschlussfähigkeit**  
Die Bürgermeisterin eröffnet die Sitzung, begrüßt die Anwesenden und stellt mit 8 von 9 Gemeindevertretern die Beschlussfähigkeit fest.
- zu 2 **Genehmigung der Tagesordnung / Änderungsanträge zur Tagesordnung**  
Es werden keine Anträge zur Änderung der Tagesordnung gestellt. Die Tagesordnung wird einstimmig genehmigt.
- zu 3 **Bestätigung der Sitzungsniederschrift vom 10.11.2010**  
Die Sitzungsniederschrift vom 10.11.2010 wird bestätigt.
- zu 4 **Protokollkontrolle**  
Hierzu liegt den Gemeindevertretern der aktuelle Beschlussstand vor. Der Fachdienstleiter Herr Borgwardt wird zu dieser Sache um Aktualisierung gebeten.
- zu 5 **Einwohnerfragestunde gemäß § 17 Abs. 1 KV M-V**  
Frau Schmedemann schlägt vor, dass sie für den Gemeindeläufer einen Artikel schreiben würde, in dem sie die Landesliste der CDU in Vorbereitung auf die bevorstehenden Landtagswahlen vorstellt.  
Der Vorschlag wird von der Gemeindevertretung abgelehnt.
- zu 6 **Beschluss über die Haushaltssatzung 2011 der Gemeinde Warsaw**  
**Vorlage: 2011/WAR/240**  
**Sach- und Rechtslage:**  
Der Hauptausschuss der Gemeinde Warsaw hat über den Entwurf des Haushaltsplanes 2011 beraten und empfiehlt der Gemeindevertretung die vorliegende Haushaltssatzung mit ihren Anlagen zu beschließen.  
Die Haushaltssatzung ist genehmigungsfrei.
- Beschlussvorschlag:**  
Die Gemeindevertretung Warsaw beschließt die Haushaltssatzung 2011 mit ihren Anlagen.
- Finanzielle Auswirkungen**  
Gemäß der Haushaltssatzung
- Bemerkungen**

Die aus verwaltungstechnischen Gründen nicht beigefügten beschlussbegründende Unterlagen sind, nach vorheriger Anmeldung, während der Dienstzeit der Amtsverwaltung bei dem zuständigen Sachbearbeiter einzusehen.

Aufgrund des § 24 der Kommunalverfassung des Landes M-V waren keine/folgende Mitglieder der Gemeindevertretung von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen.

### **Abstimmungsergebnis**

Gesetzliche Zahl der Gremiumsmitglieder:	9
Zahl der anwesenden Gremiumsmitglieder:	8
Davon stimmberechtigt:	8
Ja-Stimmen:	8
Nein-Stimmen:	--
Stimmenenthaltungen:	--
Ungültige Stimmen:	--

zu 7

### **Wahl eines sachkundigen Einwohners für den Bauausschuss**

Herr Christoph Schmidt als ehemaliger sachkundiger Einwohner des Bauausschusses wird für seine treue Mitarbeit gedankt und von der Gemeinde Warsow verabschiedet.

Ein Nachfolger steht noch nicht fest. Der Bauausschuss wird Vorschläge für die Neuwahl eines sachkundigen Einwohners erarbeiten.

zu 8

### **Bodenordnungsverfahren**

#### **Vorlage: 2010/WAR/237**

#### **Sach- und Rechtslage:**

Im Rahmen des Bodenordnungsverfahrens soll unter anderem die Gemeindegrenze zwischen Warsow und Stralendorf geändert werden. Es soll damit erreicht werden, dass die Gemeindegrenze in der Mitte des Grabens verläuft. Der Graben wurde Ende der 70-er Jahre ausgebaut und im Kataster nicht berichtigt. Betroffen sind unter anderem die gemeindeeigenen Flurstücke 17 und 18 der Flur 1 in der Gemarkung Kothendorf und das Flurstück 163 in der Gemarkung Warsow, deren Lage ist ersichtlich in Anlage 1. Die Lage des Grabens und damit der zukünftigen Gemarkungsgrenze ist in der Anlage 2 blau gekennzeichnet, die gegenwärtige Gemarkungsgrenze ist pink dargestellt.

Die Veränderung erfolgt im Wege des freiwilligen Landtausches durch Sonderung. Der Ausgleich für das abzugebende Land erfolgt in Geld.

Das Staatliche Amt für Landwirtschaft und Umwelt, welches das Verfahren durchführt, bittet um Beratung und Beschlussfassung zum angedachten Verlauf der neuen Gemeindegrenze.

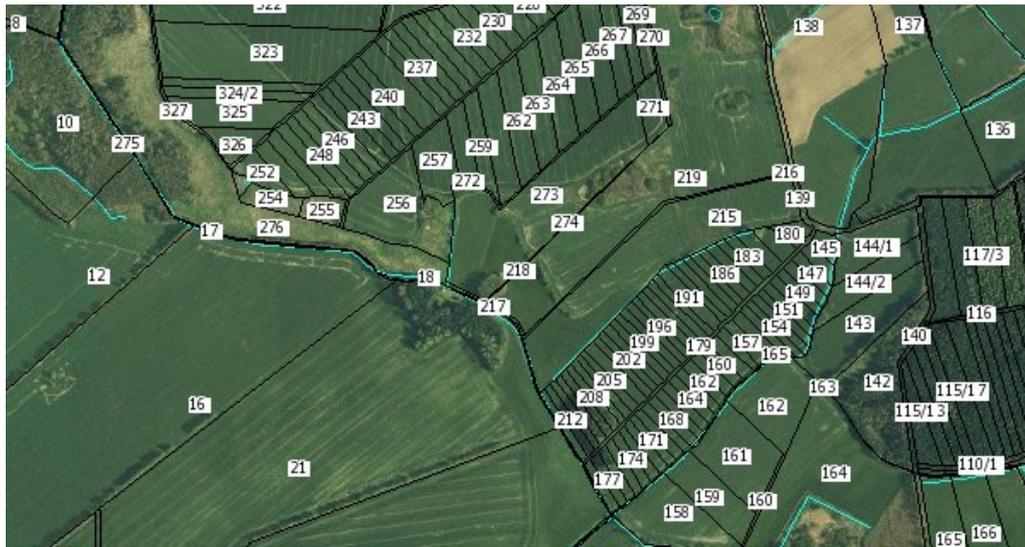
#### **Beschlussvorschlag:**

Die Gemeindevertretung Warsow beschließt, dem neuen Verlauf der Gemeindegrenze entsprechend der Sachdarstellung und der Anlage zuzustimmen.

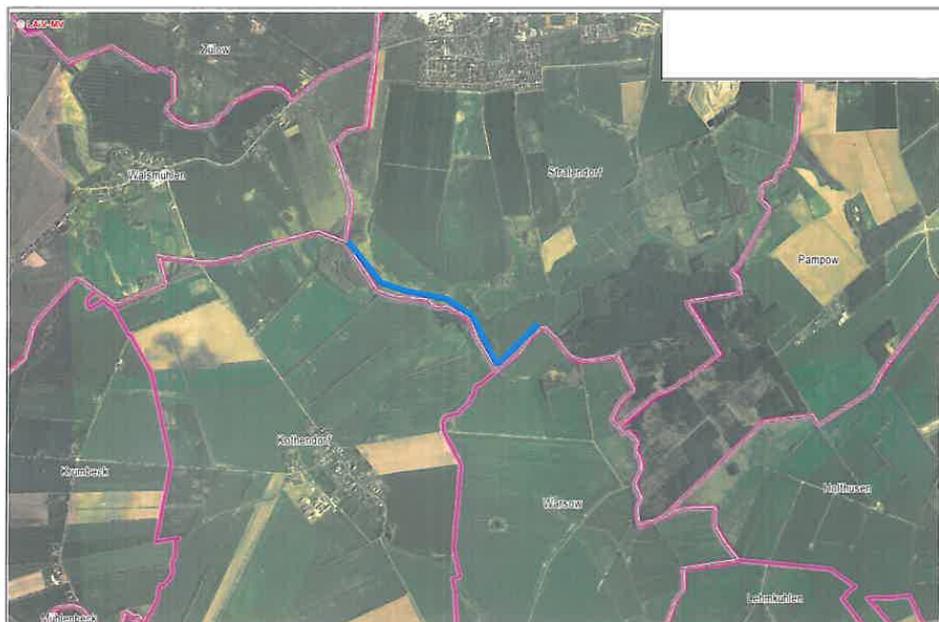
#### **Finanzielle Auswirkungen:**

Es erfolgen Ausgaben durch Ausgleichszahlungen für das Land.

#### **Anlage 1:**



**Anlage 2:**



**Bemerkungen**

Aufgrund des § 24 der Kommunalverfassung des Landes M-V waren keine/folgende Mitglieder der Gemeindevertretung von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen.

**Abstimmungsergebnis**

Gesetzliche Zahl der Gremiumsmitglieder:	9
Zahl der anwesenden Gremiumsmitglieder:	8
Davon stimmberechtigt:	8
Ja-Stimmen:	8
Nein-Stimmen:	--
Stimmenenthaltungen:	--
Ungültige Stimmen:	--

zu 9

**Bodenordnungsverfahren**  
**Vorlage: 2010/WAR/238**  
**Sach- und Rechtslage:**

Im Rahmen des Bodenordnungsverfahrens wird die Grenze zwischen den Gemarkungen Kothendorf und Warsow und Stralendorf geändert.

Es besteht die Möglichkeit, die Feststellung im Wege der Sonderung durchzuführen. Mit dem Verfahren geht einher, dass für alle betroffenen Flächen für die Ausgleichszahlungen ein generalisierter Mittelwert angesetzt wird, dieser beträgt 0,20 €/m<sup>2</sup>. Die Ermittlung des generalisierten Mittelwertes durch das Staatliche Amt für Landwirtschaft und Umwelt Westmecklenburg ergibt sich aus Anlage 1. Es wird empfohlen, die dafür erforderliche Festlegung der neuen Grenze im Wege einer Sonderung durchzuführen, da dies nicht mit zusätzlichen Vermessungskosten einhergeht.

Dabei vergrößert sich in der Gemarkung Warsow, Flur 1 das Flurstück 163 um 1.461 m<sup>2</sup> und in der Gemarkung Kothendorf, Flur 1 das Flurstück 17 um 2.907 m<sup>2</sup> und das Flurstück 18 um 1.893 m<sup>2</sup>. Daraus ergibt sich für den Ausgleich für 6.261 m<sup>2</sup> Flächenzuwachs eine Ausgabe von 1.252,20 €, die Berechnung des Staatlichen Amtes für Landwirtschaft und Umwelt Westmecklenburg ist in der Anlage 2 ersichtlich.

Das Staatliche Amt für Landwirtschaft und Umwelt, welches das Verfahren durchführt, bittet um Beratung und Beschlussfassung zum Verfahren der Sonderung und der damit verbundenen Verwendung des generalisierten Mittelwertes.

### **Beschlussvorschlag:**

Die Gemeindevertretung Warsow beschließt, die Festlegung der neuen Gemarkungsgrenze zwischen Kothendorf bzw. Warsow und Stralendorf im Wege der Sonderung und erforderlichen Flächenausgleich aufgrund des durch das Staatliche Amt für Landwirtschaft und Umwelt Westmecklenburg ermittelten generalisierten Mittelwertes in Höhe von 0,20 €/m<sup>2</sup> durchzuführen, wobei sich durch eine Vergrößerung des Gemeindegebietes um 6.261 m<sup>2</sup> eine Ausgabe in Höhe von 1.252,20 € ergibt.

### **Finanzielle Auswirkungen**

Einmalige Ausgabe in Höhe von 1.252,20 €.

### **Anlage 1:**

#### **Wertermittlung für den Ausgleich von Mehr- und Minderausweisungen bzgl. der Sonderung am Grabenverlauf Kothendorf/Warsow – Stralendorf**

Für den Ausgleich von Mehr- und Minderausweisungen an Flächen wird ein generalisierter Mittelwert aus den Grundstückswerten der auftretenden Nutzungsarten gebildet. Dieser wird für sämtliche auszugleichenden Flächen angesetzt, da eine Zuordnung der damaligen Nutzungsart nicht möglich ist.

Bodenrichtwerte<sup>1</sup> (Stichtag 31.12.2009) sowie Wertermittlungsrahmen<sup>2</sup> Warsow:

Gemarkung	Ackerland €/m <sup>2</sup>	Grünland €/m <sup>2</sup>	Holzung €/m <sup>2</sup>	Brachland €/m <sup>2</sup>	Graben €/m <sup>2</sup>	Mittelwert €/m <sup>2</sup>
Kothendorf <sup>2</sup>	0,25	0,23	0,19	0,05	0,05	
Warsow <sup>2</sup>	0,25	0,23	0,19	0,05	0,05	
Stralendorf <sup>1</sup>	0,60	0,40	0,25	0,06	-	
Ø	0,37	0,29	0,21	0,05	0,05	0,19

Der generalisierte Mittelwert beträgt 0,20 €/m<sup>2</sup>.

### **Anlage 2:**

ON	Eigentümer	Gemarkung	Flur	Flurstück	Fläche AB	Restflächen	Fläche NB	NA	GMB	Preis
3	Gemeinde Warsow	Warsow	1	163	968	1461	2079 351	Graben	0,20 €	292,20 €
3	Gemeinde Warsow	Kothendorf	1	17	970	2907	3877	Graben	0,20 €	581,40 €
3	Gemeinde Warsow	Kothendorf	1	18	776	1893	2669	Graben	0,20 €	378,60 €
										1.252,20 €

### Bemerkungen

Aufgrund des § 24 der Kommunalverfassung des Landes M-V waren keine/folgende Mitglieder der Gemeindevertretung von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen.

### Abstimmungsergebnis

Gesetzliche Zahl der Gremiumsmitglieder:	9
Zahl der anwesenden Gremiumsmitglieder:	8
Davon stimmberechtigt:	8
Ja-Stimmen:	8
Nein-Stimmen:	--
Stimmenenthaltungen:	--
Ungültige Stimmen:	--

zu 10

### Änderungssatzung zur Umlage der Beiträge des Wasser- und Bodenverbandes

**Vorlage: 2010/WAR/232**

#### Sach- und Rechtslage:

Auf Grund gesetzlicher Bestimmungen ist es notwendig kommunale Abgabensätze in bestimmten Abständen neu zu kalkulieren und die Satzungen zur Erhebung der Gebühren dementsprechend zu ändern.

Vorliegend wurden von Seiten des Amtes unter Berücksichtigung der Veränderungen der vergangenen 3 Jahre die Gebührensätze neu kalkuliert.

Der bisherige Gebührensatz in Höhe von 12,08 € erhöht sich auf 12,12 €.

Die Änderungssatzung und die Kalkulation für die Gemeinde Warsow sind als Anlage beigefügt.

#### Beschlussvorschlag:

Die Gemeindevertretung beschließt die in der Anlage beigefügte „2. Satzung zur Änderung der Satzung der Gemeinde Warsow über die Erhebung von Gebühren zur Deckung der Verbandsbeiträge des Wasser- und Bodenverbandes Schweriner See / Obere Sude“.

#### Finanzielle Auswirkungen

lt. Satzung

### Bemerkungen

Die aus verwaltungstechnischen Gründen nicht beigefügten beschlussbegründende

Unterlagen sind, nach vorheriger Anmeldung, während der Dienstzeit der Amtsverwaltung bei dem zuständigen Sachbearbeiter einzusehen.

Aufgrund des § 24 der Kommunalverfassung des Landes M-V waren keine/folgende Mitglieder der Gemeindevertretung von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen.

### **Abstimmungsergebnis**

Gesetzliche Zahl der Gremiumsmitglieder:	9
Zahl der anwesenden Gremiumsmitglieder:	8
Davon stimmberechtigt:	8
Ja-Stimmen:	7
Nein-Stimmen:	1
Stimmenenthaltungen:	--
Ungültige Stimmen:	--

zu 11

### **Bericht aus den Ausschüssen**

Am 18.1.2011 traf sich der Bauausschuss in der Kindertagesstätte Warsow. Herr Telschow kritisiert, dass bei einer nicht öffentlichen Sitzung einige Eltern anwesend waren.

Herr Möller-Titel wurde beauftragt, das Gutachten an den Träger der Kita weiterzuleiten. Auf Grund des Gutachtens sollen drei vergleichbare Angebote eingeholt werden, um die Schäden zu beheben.

Herr Evers empfiehlt den Auftrag an eine Firma zu erteilen.

Sobald ein Termin für die Mängelbeseitigung feststeht, soll hierüber die Kita-Leiterin Frau Andrea Hanke informiert werden.

zu 12

### **Bericht vom Treffen beim Staatssekretär (Berichterstatter Herr Evers)**

Herr Evers berichtet vom Treffen beim Staatssekretär, Herrn Schröder mit Frau Dr. Margret Seemann und Bürgermeister der Gemeinde Pampow Herrn Hartwig Schulz. Der Baubeginn des Radweges entlang der B 321 wird dieses Jahr erfolgen. Die Baumaßnahme wird aus Bundesmitteln finanziert.

zu 13

### **Gemeindliches Einvernehmen zu Bauanträge**

Der Gemeindevertretung liegt ein Bauantrag (Antragsteller Katharina und Michael Voß, Ellerried 17, 19061 Schwerin) Gemarkung Warsow, Flur 1, Flurstück 9/3 über die Errichtung eines Einfamilienhauses, Carport / Wintergarten). Die Gemeinde stimmt (einstimmig) dem Bauvorhaben zu.

zu 14

### **Informationen der Bürgermeisterin**

Die nächste Gemeindevertretung: 10.03.2011 um 19.00 Uhr.  
Der nächste Hauptausschuss: 23.02.2011 um 19.00 Uhr.

Die Feuerwehr Warsow beantragt von der Gemeinde Warsow einen Zuschuss in Höhe von 200,00 EUR für die Durchführung des Herbstfeuers im Oktober. Die Gemeindevertretung hat gegen den Antrag keine Einwende.

Am 27.01.2011 findet der erste Seniorentanz in Kothendorf statt.

zu 15

**Sonstiges**  
Keine Wortmeldungen

---

Genehmigt und wie folgt unterschrieben:

Vorsitzender

Schriftführer